



# Sammlung Theaterzettel

## Zapfenstreich

**Beyerlein, Franz Adam**

**1908-12-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Montag, den 21. Dezember 1908

Volksvorstellung Nr. 5

# Zapfenstreich

Drama in 4 Aufzügen von **Franz Adam Beyerlein.**  
Regisseur: Emil Reiter.

**Personen:**

von Bannewitz, Rittmeister	} der 2. Eskadron Magdeburgischen Ulanen- Regiments Nr. 25.	Hans Godeck
von Höwen, Leutnant		Heinrich Götz
von Lauffen, Leutnant		Alfred Möller
Volkhardt, Wachtmeister		Carl Schreiner
Queiss, Vizewachtmeister		Alexander Kökert
Helbig, Sergeant		Georg Köhler
Michalek, Ulan		Gustav Kallenberger
Spiess, Ulan		Emil Berisch
Klärchen Volkhardt . . . . .		Traute Carlsen
Major Paschke v. Elsass. Fussartillerie-Regt. Nr. 19		Paul Tietsch
Rittmeister Graf Lehdenburg vom Pfälzischen Kürassier-Regt. Nr. 19 . . . . .	Karl Neumann-Hoditz	
Oberleutnant Hagemister vom Breisgauischen Infanterie-Regt. Nr. 186 . . . . .	Felix Krause	
Erster Kriegsgerichtsrat (Verhandlungsführer)	Gustav Trautschold	
Zweiter Kriegsgerichtsrat (Beisitzer) . . . . .	Lothar Liebenwein	
Dritter Kriegsgerichtsrat (Ankläger) . . . . .	Georg Maudanz	
Der Protokollführer . . . . .	Karl Lobertz	
Ein einjährig-freiwilliger Unterarzt . . . . .	Sigmund Kraus	
Eine Gerichtsordonnanz (Feldwebel) . . . . .	Emil Hecht	

Eine Anzahl Ulanen.

Ort der Handlung: Sennheim, eine kleine elsässische Garnison gegen Belfort zu.

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## Anfang 7 Uhr.

Ende 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

**Eintritts-Preise:**

<b>Nummerierte Plätze.</b>		<b>Loge III. Rang . . . . . Mk. 1.20 per Platz</b>	
Reserveloge I. Rang . . . . .	Mk. 3.— per Platz	Galerieloge . . . . .	„ —.50 „ „
Reserveloge II. Rang . . . . .	„ 1.70 „ „	Galerie . . . . .	„ —.30 „ „
Reserveloge III. Rang . . . . .	„ 1.20 „ „	<b>Nichtnummerierte Plätze.</b>	
Parterreloge . . . . .	„ 2.50 „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	„ 1.20 „ „
Loge II. Rang . . . . .	„ 1.70 „ „	Parterre . . . . .	„ —.70 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr - pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/21 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 22. Dezember 1908

22. Vorstellung im Abonnement D.

# Die Bohème

Anfang 7 Uhr